

# Bürchen Eischoll

# Unterbäch Zeneggen



Die Wege Gottes  
sind geheimnisvoll,  
aber sinnvoll,  
weil er sie  
mit uns  
geht.

ANTON  
KNER



## Kommt mit!

Kommt mit in ein neues Jahr! 2024: Neuanfang, 366 Tage, 366 neue Chancen.

Seit gespannt und offen für das, was es bringen mag. Trotz schwierigen und turbulenten Zeiten. Trotz persönlichen Herausforderungen und gesundheitlichen Gebrechen. Kommt mit in dieses neue Jahr und vertraut, hofft, liebt. Schöpft Mut und macht das jeweils Mögliche für eine bessere Welt, für eine lebendige Pfarrei.

Bringt Hoffnungsworte in den Lebensalltag und achtet auf das Positive, das geschieht.



Kommt mit, etwas Neues beginnt! Die nachfolgenden Zeilen von Dietrich Bonhoeffer sollen Euch begleiten:

*Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

*Noch will das Alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last,  
ach, Herr, gib unsere aufgeschreckten Seelen das Heil, für das Du uns bereitet hast.*

*Doch willst du uns noch einmal Freude schenken an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken, und dann gehört dir unser Leben ganz.*

*Lass warm und still die Kerzen heute flammen, die Du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, Dein Licht scheint in  
der Nacht.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Wir wünschen Euch ein gesegnetes neues Jahr

Für das Seelsorgeteam:                      Rafaela Kurmann

## Für das Pfarreileben – Zukünftiges

# AKTION STERNSINGEN

Rund um das Dreikönigsfest am 6. Januar ziehen Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Strassen. Sie verkünden die befreiende Weihnachtsbotschaft, segnen Haus und Menschen und fördern die weltweite Solidarität unter Kindern.

### Aktion Sternsingen

- Die grösste Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.
- Ein international verbreitetes Brauchtum mit Ursprung in den Alpenländern.
- Eine katholische Aktion in ökumenischer und interreligiöser Offenheit, koordiniert durch Missio - Päpstliche Missionswerke in der Schweiz.
- Ein von der UNESCO anerkanntes immaterielles Kulturerbe.

### SEGEN BRINGEN - SEGEN SEIN

Spenden mit dem Smartphone

Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie die gewünschte Zahlungsmethode.

Wenn Sie bei der Überweisung Ihre Adresse angeben, senden wir Ihnen gerne eine Spendenbestätigung zu.



Arbeiten: Das Objekt kann keine Adressen per nach Hintergrund-Spenden Information.

# 20\* C+M+B+24

[www.missio.ch](http://www.missio.ch)



# AKTION STERNSINGEN 2024

Die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen im Amazonasgebiet zerstört die Lebensgrundlage indigener Eihnen. Auch ihr kulturelles Erbgut läuft Gefahr in Vergessenheit zu geraten, werden ihre Traditionen und Sprachen doch von der Mehrheitsgesellschaft abgewertet.

Die Organisation FUCAI (Fundación Caminos de Identidad) arbeitet mit Amazonasbewohnerinnen- und -bewohnern zusammen, um ihre Rechte zu stärken und die Natur zu schützen. Anlässlich von sogenannten Aulas Vivas (lebendigen Klassenzimmern), kommt es zu einem Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen. Dieser dient der Bewahrung der Kultur und dem rücksichtsvollen Umgang mit den Ressourcen im Regenwald.



Hallo, mein Name ist Valeria! Ich bin eine Tikuna und wohne mit meinem Volk in Santa Sofia. Unser Dorf hat ca. 700 Einwohner. Der Regenwald ist unser Garten, dort finden wir alles, was wir zum Essen und zum Leben brauchen. Von meiner Grossmutter lerne ich viel über unsere Traditionen z.B. wie man Körbe flecht. In meiner freien Zeit spiele ich gerne mit meinen Freunden und Freundinnen am Fluss oder im Regenwald.

Dank der Spenden bei der Aktion Sternsingen werden jährlich etwa 200 Projekte weltweit für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Bildung, Ernährung, Gesundheit und Kinderschutz gefördert.

in Kooperation mit [www.bildnetz.ch](http://www.bildnetz.ch)

Friedenslicht Schweiz  
Lumière de la Paix Suisse  
Luce della Pace Svizzera

**Ein Segen für ihr Haus**  
**20\* C+M+B+24**

So schreiben die Sternsingerinnen den Segen mit Kreide an die Türen der Häuser und Wohnungen.

**Christus Mansionem Benedicat**  
Christus segne dieses Haus

**Segensgebet**  
Gott, begleite alle, die durch diese Türe ein- und ausgehen mit deinem Segen. Halte deine schützende Hand über dieses Haus.

[www.sternsingen.ch](http://www.sternsingen.ch)  
026 425 55 70  
[missio@missio.ch](mailto:missio@missio.ch)

IBAN:  
CH61 0900 0000 1700 1220 9  
Betreff: Aktion Sternsingen

Unter dem Motto «Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und Weltweit» steht 2024 weltweit die Aktion Dreikönigssingen.

In Unterbach findet das Sternsingen am Montag, 8. Januar und am Dienstag, 9. Januar 2024 statt. Bereits heute danken wir den Lehrpersonen und Kindern für ihr grosses Engagement zugunsten der Bedürftigen in der Welt.

## Aus dem Pfarreileben – Vergangenes

### Martinsfeier

Ob mit einem Umzug durchs Dorf und einer kleinen Feier in der Kirche oder wegen des schlechten Wetters mit einem Rundgang in der Kirche und einer Feier oder eingebettet in den Kindergottesdienst. Auch in diesem Jahr haben wir in den Pfarreien unserer Region den Heiligen Martin gefeiert. Die wunderschönen Laternen und die strahlenden Kinderaugen haben die dunkle Nacht und auch unsere Herzen erhellt. In einer kurzen Geschichte haben wir an den Heiligen Martin gedacht, gebetet und gesungen und auch gehört, wie wir teilen und Licht sein können. Im Anschluss genossen wir noch das gemütliche Beisammensein. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen und mitgemacht haben.

### Familien-Adventsimpulsnachmittag

Am Samstag, 2. Dezember 2023 durften wir zwanzig Familien aus unserer Region zu diesem Familienanlass in Eischoll begrüßen. Der Nachmittag stand unter dem Thema: Advent – Zeit der Sehnsucht. Zu Beginn erzählten und spielten wir die Geschichte von Manolo und seiner Wunschkugel. In zwei Ateliers nahmen sich die Familien Zeit ihren Wünschen nachzuspüren und auch kreativ tätig zu sein. So gestaltete jede Familie ihre eigene Wunschkugel und überlegte sich gemeinsame Sternstunden für die Adventszeit. Bei Kaffee, Sirup und Kuchen konnten sich die Erwachsenen austauschen und die Kinder hatten auch etwas Zeit zum Spielen. Mit einer kleinen Feier schlossen wir den Nachmittag in der Turnhalle ab. Über das grosse Interesse und das tolle Mitmachen haben wir uns sehr gefreut. Wir hoffen, dass wir diesen Anlass auch nächstes Jahr wieder durchführen können.

Einige Impressionen:



## OS-Messdienerausflug

Wir sind sehr dankbar für alle Jugendlichen, die noch ein oder sogar zwei Jahre nach der Primarschule weiter ministrieren. Es ist uns immer eine Freude, sie einmal im Jahr als Dankeschön zum Essen einzuladen. So trafen wir uns auch in diesem Jahr am Freitag, 24. November 2023 mit fünf OS-Messdienern zum Bowling und Pizza-Essen im Olympica in Gamsen. Es war ein schöner Abend, der auch dazu diente, Pfarrer Sylvester besser kennenzulernen. Gerne bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals bei allen Jugendlichen und Kindern für ihre Arbeit als Ministranten.

## Für das Pfarreileben – Zukünftiges

### Ferienabwesenheit Pfarrer Sylvester

Pfarrer Sylvester ist vom 04. Januar 2024 bis 04. Februar 2024 abwesend. Als Aushilfe wird Father Matthew Eze die Messfeiern übernehmen.

Bei Todesfällen, erwünschten Taufgesprächen und anderen speziellen Anliegen ist unsere Seelgehelferin Eveline Pfammatter zu kontaktieren.

Für Stiftjahrzeiten, Gedächtnismessen, Taufscheine, Adressänderungen fürs Pfarrblattabonnement und alle Einträge im Pfarrblatt wenden Sie sich bitte an unsere Pfarreisekretärin Doris Zahno.

Alle Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

## Abgelaufene Stiftjahrzeiten 2023

### Bürchen

Werlen-Matter  
Josef und Elisa und Marcel  
Zenhäusern Hubert  
Gattlen-Imesch Lorenz  
Zenhäusern Klaus  
Werlen Alfred  
Furrer Alfred  
Imesch Basil, Vater  
Lehner-Furrer Hans und  
Katharina  
Furrer-Karlen Gregor, Familie  
und Geschwister  
Zenhäusern-Zurbriggen  
Heinrich, Mauracker  
Zenhäusern Edwin  
Allemann Bruno

### Eischoll

Pfammatter René, Bernadette,  
Edith und Erich Pfammatter  
und Elise Amacker  
Pfammatter René, Bernadette,  
Edith und Erich Pfammatter  
Pfammatter-Amacker  
Agnes, Karl und Susanne  
Schwick-Amacker Anna und  
Alfred  
Brunner Albinus, Martha und  
Lydia

### Unterbäch

Amacker Florentina und Lina  
Andres Therese

Bitschin-Weissen Johann und  
Oliva  
Dirren Meinrad  
Dirren-Zenhäusern Otto und  
Hilda  
Furrer Oswald + Josef +  
Gabriel  
Furrer Josef  
Furrer Gabriel  
Weissen-Bayard Thomas  
Zenhäusern Ignaz  
Zenhäusern Gertrud

### Zeneggen

Imesch Leonie

## Aus den Pfarrbüchern



### Taufen

**Liam Kronig**, des Aaron und der Natalie geb. Eberhardt, am 15. Oktober 2023 in Eischoll.

*Seht, welch eine Liebe uns der Vater erwiesen hat, dass wir Kinder Gottes heissen sollen – und wir sind es auch. 1 Johannes 31*



### Hochzeiten

Am 2. Dezember 2023 gaben sich **Jennifer Lehner**, des Philipp und der Jasmin geb. Werlen und **Claudio Zenhäusern**, des Yvo und der Edith geb. Furrer in Bürchen das JA-Wort.



### Beerdigungen

**Irene Sterren-Brunner, 1944 – 2023, Eischoll**

Irene Sterren-Brunner wurde 1944 als fünftes und jüngstes Kind von Genovefa und Josef Brunner-Biffiger geboren. Mit ihren Geschwistern verbrachte sie eine glückliche Kindheit und Jugendzeit im Dorfkern von Eischoll. Nach der obligatorischen Schulzeit in Eischoll und Raron musste Irene als jüngstes Kind der Familie in der Landwirtschaft kräftig mithelfen und versorgte das Vieh zusammen mit ihrer Familie.

Im Mai 1969 heirateten Irene und Emil Sterren. Sie zogen in ihre Wohnung in die Strichen, wo ihnen über die Jahre drei Kinder geschenkt wurden. Später kamen noch zwei Enkelkinder hinzu. Ihre Schwester Marie war oft in den Strichen zu Besuch und als es Marie schlechter ging, nahm Irene sie in ihre Obhut und pflegte sie zusammen mit ihrem Mann bis zu ihrem Tod bei ihnen Zuhause.

Irene hatte geschickte Hände und so erlernte sie als junge Frau das Maschinenstricken und verdiente so ein bescheidenes Einkommen hinzu und nähte den Kindern, als sie klein waren, oft ihre Kleider selber. Ihre Herzensangelegenheit waren jedoch der Garten mit Blumen und Gemüse. Entspannen konnte sie sich oben in der «Egga», in ihrem Chalet in den Striggen, von wo aus sie oft Spaziergänge und kleinere Ausflüge unternahm und hierbei allerlei Kräuter sammelte, um sie dann zu Tee oder Salben weiter zu verarbeiten. Irene war sehr naturverbunden, eine gute und feinfühlig Beobachterin und sie fand immer etwas, woran sie sich erfreuen konnte.

Am Mittwoch, am 10. Mai 2020 erlitt Irene einen Hirnschlag, der ihr Leben drastisch veränderte. Trotz langem Spitalaufenthalt und Rehabilitation konnte sie sich davon nicht vollständig erholen. Die letzten Jahre verbrachte sie im Martinsheim in Visp, wo sie liebevoll gepflegt und von ihrer Familie regelmässig besucht wurde.



Obwohl sich ihr Gesundheitszustand zunehmend verschlechterte, ertrug sie ihr Leiden mit Geduld und Zuversicht bald von ihrem Leiden erlöst zu werden. Sie beklagte sich nie, machte das Beste aus ihrer Situation. Trotz allen Unannehmlichkeiten schenkte sie immer ein Lächeln den Personen, die sie besuchten.

Am Dienstag, 14. November in den frühen Morgenstunden durfte sie die Augen für immer schliessen und friedlich einschlafen.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen  
Und erschrickt doch,  
wenn es plötzlich dunkel ist.*

### **Berichtigung zum Lebenslauf Pyorina Werlen-Furrer**

Pyorina hatte drei Geschwister und ihr verstorbener Ehemann hiess Otto Werlen. Die Redaktion entschuldigt sich für diese Fehler.

*Gott gebe dir  
für jeden Sturm einen Regenbogen,  
für jede Träne ein Lachen,  
für jede Sorge eine Aussicht  
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.  
Für jedes Problem,  
das das Leben schickt,  
einen Freund es zu teilen.  
Für jeden Seufzer ein schönes Lied  
und eine Antwort auf jedes Gebet.  
aus Irland*



## Opfer und Gaben November 2023

	Bürchen	Eischoll	Unterbäch	Zeneggen
Kollekten für den Unterhalt der Pfarrkirche*	255.60	891.90	278.55	145.55
Opfer Bistum Sitten	391.35	475.15	642.20	208.60
Kollekte für Ministrantenarbeit	137.85	261.70	172.95	188.35
Kollekte für die Universität Freiburg	124.55			92.45
Elisabethenopfer		391.50		
Kerzenopfer / Opferstock Pfarrkirchen	151.50	393.65	207.45	335.60
Kerzenopfer Bielkapelle				210.00
Kerzenopfer Capetsch-Kapelle			342.30	
Kerzenopfer Holzkapelle			210.00	
Kerzenopfer Ibrichkapelle	70.00			
Kerzenopfer St. Antonius	119.45	241.40		
Albenwaldkapelle: Sept.-Nov. 2023	124.20			
Erlös Verkauf Beileidskarten für Kirchenrenovation	105.00			

\*inkl. Beerdigungen

Für Ihre Opfergaben und Spenden danken wir herzlich. Die hier noch nicht aufgezeichneten Opfergelder von der Universität Freiburg für Eischoll und Unterbäch werden im nächsten Pfarrblatt veröffentlicht werden.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und neues Jahr, gute Gesundheit und Gottes Segen.



## Persönliches

*Werte Leserinnen und Leser des Pfarrblattes*

*In diesem Pfarrblatt stellen wir Ihnen die beiden Sakristanen, Andreas Amacker und Gregor Amacker, der Pfarrei Eischoll näher vor. Viel Spass beim Lesen wünscht die Redaktion.*

*Könnt ihr kurz einander gegenseitig vorstellen.*

A: Gregi ist ein gewissenhafter Sakristan und überlässt nichts dem Zufall. Wir haben uns bei unseren Arbeiten gut unterstützt und ergänzt.

G: Für mich ist Andreas der Chef. Er kennt sich mit den kirchlichen und technischen Arbeiten in der Kirche von Eischoll sehr gut aus.

*Wie lange seid ihr bereits als Sakristanen in der Pfarrei Eischoll tätig?*

G: Ich glaube, ich bin seit 10 Jahren als Sakristan in Eischoll tätig.

*Welche Aufgaben schätzt ihr dabei besonders?*

Wir erledigen alle Arbeiten, die anfallen.

*Gibt es auch Arbeiten, die ihr weniger gerne erledigt?*

Manche ein wenig lieber, andere etwas weniger gerne.

G: Beerdigungsgottesdienste bereiten mir ein wenig Mühe und sind für mich «schwere», schwierige Anlässe – von den Emotionen her.

*Wie kam es, dass ihr zum Sakristanen wurdet?*

G: Pfarrer Marek und Frau Kronig hatten über eine längere Zeit keinen Sakristan mehr. Da einer der Vorgänger mein Nachbar war, fühlte ich mich irgendwie verpflichtet, sein Amt als Sakristan zu übernehmen und anzunehmen.

*Wie sieht Euer Sakristanendienst aus?*

Jeder von uns hat eine Woche Dienst. Bei grösseren Feiertagen arbeiten wir zusammen. Wir sind beide flexibel und können spontan für den anderen einspringen bei Bedarf.

*Möchtet ihr den Leserinnen und Lesern noch etwas Spezielles, Besonderes, Lustiges, zum Merken mitteilen?*

G: Ich würde mich sehr freuen, wenn wir für den Sakristanendienst von Andreas wieder einen Nachfolger im Dorf finden würden. Zur Aufnahme ist keine Aufnahmeprüfung nötig!

A: Abschied als Sakristan von Eischoll

Nach langjähriger und erfüllter Tätigkeit als Sakristan möchte ich mich hiermit verabschieden. Es war mir eine grosse Ehre und Freude, die spirituelle Atmosphäre in unserer Kirche mitgestalten zu dürfen.

In den vergangenen Jahren habe ich eng und harmonisch mit den Priestern zusammengearbeitet. Es war mir stets ein Anliegen, meinen Dienst mit Hingabe und Engagement zu versehen.

«Arbeite so, als würdest Du alles für Dich selber tun». Diese Worte begleiteten mich während meiner Sakristanenzzeit. Sie spiegeln die Bedeutung von Einsatz und Bezug zu meiner Arbeit wieder.

Ich möchte mich herzlich bei allen für die Unterstützung, die Wertschätzung und die gemeinsamen Momente bedanken.

In Dankbarkeit und mit besten Wünschen für die Zukunft verabschiede ich mich mit freundlichen Grüssen Andreas (Andres) Amacker

*Vielen Dank Euch Beiden für die Beantwortung der obgenannten Fragen, für Euren Dienst als Sakristan und Dir Andres einen wohlverdienten «Sakristanenruhestand».*

*Redaktion Seelsorgeteam*

## Monatskalender Januar 2024

### Montag, 1. Januar + Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) – Weltfriedenstag

	Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirchen
17.30 Uhr	Neujahrgottesdienst in <b>Unterbäch</b>
19.00 Uhr	Neujahrgottesdienst in <b>Eischoll</b>
Lesungen	Num 6,22–27 Gal 4,4–7
Evangelium	Lk 2,16–21

### Dienstag, 2. Januar

18.00 Uhr	Eucharistiefeier in <b>Bürchen</b>
Stiftjahrzeit	Emil und Berta Furrer-Werlen

### Mittwoch, 3. Januar

13.30 Uhr	Seniorentreffen im Gemeindesaal in <b>Bürchen</b>
18.00 Uhr	Eucharistiefeier in <b>Eischoll</b>
Stiftjahrzeit	Ida Amacker-Elsig

### Donnerstag, 4. Januar

18.00 Uhr	Eucharistiefeier in <b>Unterbäch</b>
18.30 Uhr	Rosenkranzgebete in <b>Zeneggen</b>

### Freitag, 5. Januar

18.00 Uhr	Eucharistiefeier in <b>Zeneggen</b> mit anschliessendem Abendgebet
Stiftjahrzeit	Moritz Imesch
Gedächtnis	Leo Kenzelmann und Angehörige
Gedächtnis	Hans Kenzelmann

### Samstag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

17.30 Uhr	Vorabendgottesdienst in <b>Unterbäch</b>
Stiftjahrzeit	Leo und Maria Weissen-Berchtold
Stiftjahrzeit	Heinrich und Anna Dirren-Schnydrig, Paula Dirren
Stiftjahrzeit	Leo u. Maria Zenhäusern-Elsig
19.00 Uhr	Vorabendgottesdienst in <b>Bürchen</b>
Stiftjahrzeit	Aline und Anton Burgener-Gattlen
Gedächtnis	Lina Zenhäusern

### Sonntag, 7. Januar – Taufe des Herrn

	Epiphaniakollekte für Kirchenrestaurationen
09.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst in <b>Zeneggen</b>
10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst in <b>Eischoll</b>
Lesungen	Jes 42,5a.1-4.6-7 Apg 10,34-38
Evangelium	Mk 1,7-11

### Dienstag, 9. Januar

08.00 Uhr	Werktagsgottesdienst in <b>Bürchen</b>
Stiftjahrzeit	Paul Zenhäusern
13.30 Uhr	Spielnachmittag der Seniorinnen und Senioren im Burgersaal in <b>Eischoll</b>

### Mittwoch, 10. Januar

08.00 Uhr	Werktagsgottesdienst in <b>Eischoll</b>
Stiftjahrzeit	Drittorden Franz. Laiengemeinschaft
Stiftjahrzeit	Eliane Pfammatter-Bayard

### Donnerstag, 11. Januar

08.00 Uhr	Werktagsgottesdienst in <b>Unterbäch</b>
18.30 Uhr	Rosenkranzgebete in <b>Zeneggen</b>

### Freitag, 12. Januar

08.00 Uhr	Werktagsgottesdienst in <b>Zeneggen</b>
Stiftjahrzeit	Katharina Schaller

### Samstag, 13. Januar

17.30 Uhr	Vorabendgottesdienst in <b>Zeneggen</b>
Gedächtnis	Rosa und Viktor Imesch und Angehörige
Gedächtnis	Josef und Katharina Kenzelmann
19.00 Uhr	Vorabendgottesdienst in <b>Bürchen</b> , anschliessend Spendegebet für Pyorina und Manfred Werlen
Stiftjahrzeit	Alfons Werlen-Furrer
Stiftjahrzeit	Theophil Werlen-Werlen
Stiftjahrzeit	Anton Zenhäusern-Gattlen
Stiftjahrzeit	Katharina und Paul Gattlen-Werlen
Gedächtnis	Pyorina Werlen und 1. Gedächtnis Manfred Werlen
Gedächtnis	Hermann Knubel

**Sonntag, 14. Januar****+ 2. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für Solidaritätsfonds  
für Mutter und Kind

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
und Kinderfeier in **Eischoll**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Unterbäch**

Lesungen 1 Sam 3,3b-10.19  
1 Kor 6,13c-15a.17-20

Evangelium Joh 1,35-42

**Dienstag, 16. Januar**

18.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Ida Werlen-Gattlen

**Mittwoch, 17. Januar**

18.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Eischoll**

**Donnerstag, 18. Januar**

18.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Unterbäch**

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

**Freitag, 19. Januar**

18.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Zeneggen**  
mit anschliessendem  
Abendgebet

**Samstag, 20. Januar**

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst in  
**Unterbäch**

Stiftjahrzeit Walter Bregy

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in  
**Eischoll**

Stiftjahrzeit Anna und Edwin  
Pfammatter-Sterren

Stiftjahrzeit Therese und Alfred  
Pfammatter-Imesch

Stiftjahrzeit Emma Pfammatter

Stiftjahrzeit Alfred Pfammatter

Stiftjahrzeit Walter und Hilda

Gedächtnis Bayard-Gruber  
Rafael und Maria  
Pfammatter-Sterren

Gedächtnis Irene Sterren-Brunner  
Gedächtnis Verstorbene Priester  
Gedächtnis Werner Biffiger und Angehörige  
Gedächtnis Vreni und Alois Amacker-  
Troxler und Wim Molenaar  
Gedächtnis Marie Amacker (des Theodor)  
und Angehörige

**Sonntag, 21. Januar****+ 3. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für den Unterhalt  
der Pfarrkirchen  
In Eischoll: für den Unterhalt  
der Heizung in der Kirche

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in  
**Zeneggen**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Bürchen**

Lesungen Jona 3,1-5.10  
1 Kor 7,29-31

Evangelium Mk 1,14-20

**Dienstag, 23. Januar**

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Martha Seewer

Stiftjahrzeit Anna Zenhäusern-Walker

**Mittwoch, 24. Januar, Hl. Timotheus  
und Hl. Titus, Apostelschüler**

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Eischoll**

**Donnerstag, 25. Januar**

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Peter und Celestine Vogel

Stiftjahrzeit Peter Dirren

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

19.00 Uhr Elterntreffen  
Erstkommunionvorbereitung  
in **Eischoll**

**Freitag, 26. Januar**

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Zeneggen**

13.30 Uhr Treffen der Seniorinnen und  
Senioren in der Alten Scheune  
in **Unterbäch**

## Samstag, 27. Januar

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Zeneggen**

Gedächtnis Josef und Katharina  
Kenzelmann

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in  
**Bürchen**

Stiftjahrzeit Josef und Anna Zenhäusern-  
Zurbruggen

## Sonntag, 28. Januar + 4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Unterhalt der  
Pfarrkirchen

In Eischoll: für den Unterhalt  
der Heizung in der Kirche

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in  
**Eischoll**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst in  
**Unterbäch**

Lesungen Dtn 18,15-20  
1 Kor 7,31-35

Evangelium Mk 1,21-28

## Dienstag, 30. Januar

18.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Bürchen**

## Mittwoch, 31. Januar

18.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Eischoll**

Wir dürfen nicht unsere Friedenssehnsucht auf die Ewigkeit vertagen. Der Friede Christi, der kommt, der Friede Christi, der gekommen ist, er lässt uns keine Ruhe, bis wir nicht so radikal wie möglich auch die innergeschichtlichen Verhältnissen auf ihn hin umgestaltet, auf ihn hin orientiert haben.

Klaus Hemmerle

## Buch des Monats



Günther Klempnauer, einer der erfolgreichsten christlichen Journalisten unserer Zeit, hat über 50 Jahre hinweg mit zahlreichen bedeutenden Persönlichkeiten gesprochen: christliche Politiker wie Otto von Habsburg oder Joachim Gauck, gläubige Psychologen, Philosophen oder Physiker wie Carl Friedrich von Weizsäcker oder Horst-Eberhard Richter, Publizisten und Prominente aus Kirche und Kultur – Mutter Teresa, Abt Notker Wolf, Chiara Lubich u.v.m. In diesem Buch zieht er nun die Bilanz aus den Gesprächen. Welche Botschaften haben die interviewten Jahrhundertzeugen für uns, für heute? Sie alle wissen, was im Leben wirklich zählt und sprechen offen von ihrem Glauben und von Gott, der sie durch Höhen und Tiefen, Erfolge und Krisen getragen hat. Ein Buch voller persönlicher Zeugnisse, das Aufwind und neuen Schwung für die Zukunft gibt.

- 25 Christen, die die Welt verändert haben
- Gespräche über die grossen Fragen nach Gott und dem Sinn des Lebens
- Schlagworte: Ratgeber Lebensführung allgemein / Persönliche religiöse Zeugnisse und inspirierende Populärwerke / Ratgeber / Lebenshilfe / Alltag / Lebensführung / Persönliche Entwicklung / Christentum / Glaube / Bekenntnis / Hilfe / Selbsthilfe und Persönlichkeitsentwicklung

benno Verlag

248 Seiten, Abbildungen: durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Farbfotos

## Die Epiphaniekollekte ein deutliches Zeichen gelebter Solidarität

Unsere Epiphaniekollekte zugunsten der Restaurierung der Pfarrkirchen von St. Nikolaus in Hofstetten (SO), Königin des Friedens in Wiler (VS) und Maria der Engel in Lavertezzo Valle (TI)

Mit der traditionellen Epiphaniekollekte unterstützt die Inländische Mission im Jahr 2024 die Restaurierung von drei Kirchen, die dringend auf auswärtige Hilfe angewiesen sind.



**Dachsanierung in luftiger Höhe oberhalb des Chors der Kirche in Hofstetten**



**Die Kirche Königin des Friedens in Wiler VS, mit beschädigtem Dach**



**Die eingerüstete Pfarrkirche Maria der Engel im Verzascatal**

Diese Kirchen sind für die Seelsorge wichtig und verdienen es, als eindrucksvolle Zeugen des Glaubens für die Zukunft bereit gemacht und erhalten zu werden.

Privatspenden sind angesichts des Rückgangs der Kirchenkollekten besonders wichtig. Wir sind Ihnen deshalb besonders dankbar, wenn Sie via TWINT eine Überweisung vornehmen können. Jeder eingehende Spendenfranken kommt dabei vollumfänglich und direkt den Projekten zugute – ohne Abzug von Unkosten.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle der Inländischen Mission danken Ihnen von Herzen für Ihre wertvolle und treue Unterstützung und wünschen Ihnen in diesen unruhigen Zeiten eine gute Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes 2024 – bleiben Sie gesund und bleiben Sie den Menschen nahe!

**Jetzt mit TWINT spenden!**



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen





## **Öffnungszeiten Pfarreisekretariat**

Jeweils am Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
im Pfarrhaus Unterbäch



## **Krankenkommunion, Besuch im Spital oder Altersheim**

Falls jemand die Krankenkommunion, einen Besuch im Spital oder Altersheim wünscht, dann melden Sie sich bitte beim Seelsorgeteam. Gerne kommen wir bei Ihnen vorbei.



## **Unsere Homepage**

[www.pfarreischattenberge.ch](http://www.pfarreischattenberge.ch)

**Herz-Jesu-Pfarrei Bürchen**  
**Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Eischoll**  
**Pfarrei Dreifaltigkeit Unterbäch**  
**Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Zeneggen**

### Seelsorgeteam

Sylvester Ejike Ozioko, Pfarrer	Natel	077 979 18 24
	E-mail:	frejike@gmail.com
Eveline Pfammatter, Seelsorgehelferin	Telefon	027 946 76 22
	E-mail:	eve.pfammatter@protonmail.com
Rafaela Kurmann, Katechetin	Telefon	027 946 29 63
	E-mail:	rafaela.kurmann@bluewin.ch
Doris Zahno, Pfarreisekretärin	Telefon	079 586 85 65
	E-Mail:	doris.zahno@bluewin.ch

### Sakristanendienst

Odilo Zenhäusern, Bürchen	Telefon	079 458 43 65
Beatrix Jeitziner, Bürchen	Telefon	078 735 36 64
Gregor Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 23 39
Heinrich Dirren, Unterbäch	Telefon	027 934 17 51
Marcel Weissen, Unterbäch	Telefon	079 431 77 79
Joh. Anton Zentrigen, Zeneggen	Telefon	027 946 12 23
Erika Zentriegen-Merz, Zeneggen	Telefon	079 561 39 30

### Kirchenvogt

Doris Zahno, Bürchen	Telefon	027 934 33 70
Gabriela Sterren-Andres, Eischoll	Telefon	027 934 18 78
Karin Vogel, Unterbäch	Telefon	076 585 13 61
Anny Zopp-Kenzelmann, Zeneggen	Telefon	079 578 43 57

### Pfarrereitspräsidenten

Manuela Furrer, Bürchen	Telefon	079 782 57 89
Johanna Elsig, Eischoll	Telefon	027 934 18 46
Gregor Zenhäusern, Unterbäch	Telefon	027 934 11 57
Basil Zuber, Zeneggen	Telefon	027 946 24 46